

„Hitzeschlacht im Pfälzerwald“, 3. Teufelstisch-Trail in Hinterweidenthal.

Geschrieben von: Stich Manuel
Sonntag, 07. Juli 2019

(hei) Man soll nicht voreilig urteilen. War beim Felsenlandlauf in Bundenthal nur Werner Heiter „im Rennen“, so standen beim Teufelstisch-Trail in Hinterweidenthal insgesamt 6! „Blaue“ aus Rülzheim am Start, und das bei Temperaturen um 30 ° C und einer ungewöhnlichen Schwüle, selbst in den Höhenlagen des Pfälzerwalds. Es kann also noch was werden mit den diesjährigen Wasgau-Laufpokal. Doch dafür musste erst mal der „Teufelstisch“ genommen werden, der Veranstalter wies auf eine anspruchsvolle Trailstrecke hin (ca. 10 km auf meist schmalen Waldwegen mit insgesamt 340 Höhenmetern) und das war nicht gelogen.

Michael Waldinger, in diesem Gelände eher seltener zu finden, kam an diesem heißen Tag am besten zurecht, er bewältigte die technisch schwierige Strecke in guten 57,46 min, aber die Konkurrenz war übermächtig. Die Trails liegen ihm einfach, Werner Heiter ist in diesem Metier in seinem Element. In 1.01,06h und ohne Probleme gewann er überlegen die M70. Auch Jürgen Hippler startete nach längerer Pause wieder, er absolvierte die 3 Berge „Hand in Hand“ mit Julia Schöffner (natürlich nur im Zielsprint). Trotzdem würde unterschiedlich gestoppt, Jürgen hatte 1.03,21h und Julia 1.03.22h auf der Uhr. Einen ungefährdeten Sieg in der W60 feierte Regina Kistner in 1.08,10h. den gleichen Podestplatz holte sich „Altmeister“ Karl-Heinz Kern, denn er siegte in der M80 in 1.17,19h. Wenn die Konkurrenz aus dem eigenen Verein kommt, muss man das verschmerzen können. Einen verdienten 2. Platz in der M70 erkämpfte sich Gerhard Hörner in 1.18,04h.